

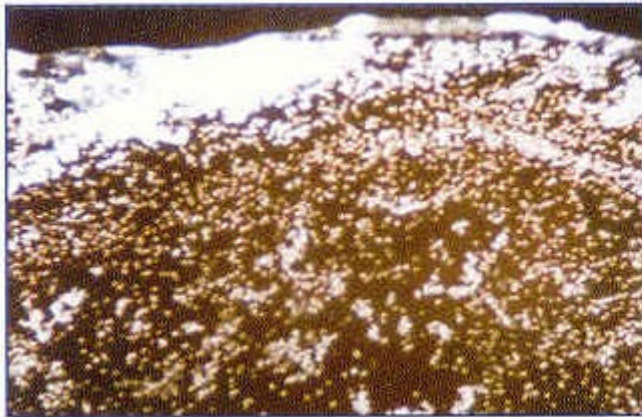
## Warum ist die physikalische Aufbereitung des Leitungswassers so wichtig?

Der menschliche Organismus braucht zum Leben ordnende Strukturen aus Nahrung, Luft und Wasser. Beim Untersuchen des heutigen Trink- und Brauchwassers muss man leider feststellen, dass sein Zustand diese Ordnungsstrukturen kaum mehr aufweist.

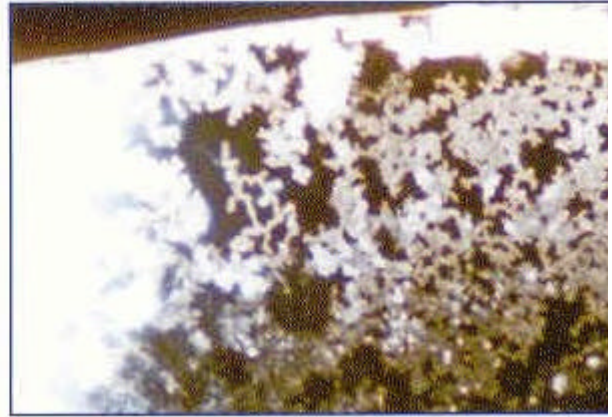
Warum? - Es wird gechlort, fluoridiert, chemisch gereinigt bzw. bestrahlt und dann mit hohem Druck durch kilometerlange Rohrleitungen gepresst. Die ursprüngliche, energetische Qualität des Quellwassers geht dadurch fast vollständig verloren.

Sogar Wissenschaftler und Ärzte warnen vor dem Genuss des gewöhnlichen Leitungswassers, weil dadurch die Entstehung von Krankheiten und Allergien begünstigt wird.

Es ist daher dringend notwendig, dasselbe durch ein geeignetes physikalisches Verfahren wieder aufzubessern.

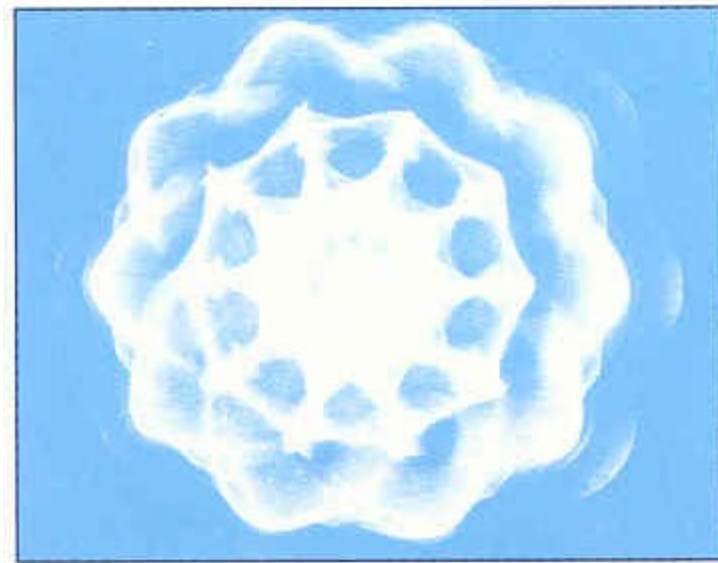


Mikroskopische Aufnahme von unbehandeltem Leitungswasser aus Graz



Diese Abbildung desselben Wassers nach der UMH-Energetisierung zeigt die erfolgte Strukturveränderung

Wenn Töne auf Flüssigkeiten einwirken, werden geometrische Strukturgebilde sichtbar. Sie offenbaren die im Element Wasser innewohnende Ordnung.



Schlierenoptische Messungen aus dem Buch "Kymatik", Band 2, von Hans Jenny.

## Warum ist die Löschung negativer Schwingungen unbedingt nötig?

Das Element Wasser ist der wichtigste Übermittler und Träger von Schwingungsinformationen, sowohl von positiven als auch von schädigenden.

Es ist wissenschaftlich feststellbar, dass Giftstoffe, wie Blei, Pestizide usw., auch nach einer chemischen Reinigung, eine Prägung, in Form einer Frequenz, im Wasser hinterlassen. Solche ungesunden Frequenzen schwingen sich erwiesenermaßen im Körperwasser des Menschen weiter und können zu Störungen im Stoffwechsel, in der Verdauung, im Lymphfluss, im Blutkreislauf, in der interzellularen Kommunikation usw. führen.

Erst wenn durch entsprechende physikalische Methoden dieser allem übergeordnete Schwingungsbereich positiv beeinflusst wird, ist eine Lebensspendende Wirkung des Wassers im ganzheitlichen Sinne möglich.

Das Leitungswasser durchläuft im UMH-Gerät ein hoch wirksames Schwingungsfeld, das durch speziell informierte Flüssigkeiten, Edelsteine, Metalle und weitere feinstoffliche Energieträger erzeugt wird.

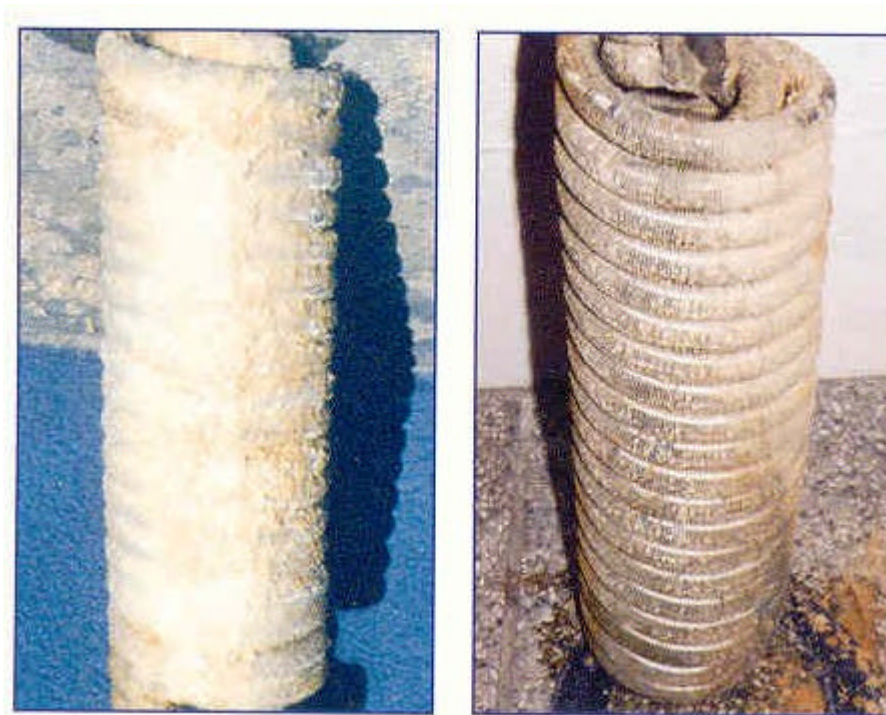
Dadurch erfolgt eine nachhaltige Neuordnung der physikalischen Struktur des Wassers. Die Schadstoff-Frequenzen, die in einem energiearmen Raster gespeichert wurden, werden gelöscht.

## Welche Auswirkungen hat die UMH-Energetisierung auf Kalkablagerungen?

Das Gefäß-System unseres Körpers ist mit Wasserrohrleitungen zu vergleichen.

Tests des TÜV-Wien zeigten, dass Kalzium, welches bei energielosem Wasser als Kalzit (spitze Kristallformen) vorliegt, zu Ablagerungen neigt (Kesselstein). Bei physikalisch aufbereitetem Wasser gleichen Härtegrades erscheinen die Kalziumsalze dagegen als Aragonit (sogenannter mikrokristalliner Schlamm), der keine Tendenz zu einer festen Belagbildung aufweist und daher gleichzeitig ausgeschieden wird.

Ebenso vollzieht sich ein steter Abbau von bereits vorhandenen, harten Ablagerungen. Aggressive Wässer werden neutralisiert, was beispielsweise übermäßige Rostbildung verhindert.



Die Wirkung läßt sich an Wasserheizanlagen und -geräten vor sowie nach dem Einbau eines UMH-Gerätes optisch auf eindeutige Weise feststellen.